

1Q09 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir sind erfreut über das Ergebnis im ersten Quartal. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 2,0 Mia., und die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite erreichte 22,6%. Die gute Eigenkapitalrendite unterstreicht das Gewinnpotenzial unserer klaren Strategie und unseres integrierten und kapitaleffizienten Geschäftsmodells mit vermindertem Risikoprofil. Unser Ergebnis unterstreicht zudem den Nutzen der im vergangenen Jahr getroffenen Massnahmen wie Kostenreduktion und weiterer Stärkung unserer Kapitalbasis.

Das Wealth Management und das Schweizer Corporate & Retail Banking bewiesen ihre Widerstandsfähigkeit mit hoher Profitabilität und Netto-Neugeldern von insgesamt CHF 11,4 Mia. Dies zeugt vom Vertrauen, das die Kunden in die Credit Suisse haben. Wir profitieren nun von dem über die vergangenen Jahre vorangetriebenen Ausbau unserer internationalen Präsenz sowie von der verbesserten Effizienz. Das Wealth Management ist gut positioniert im sich verändernden Branchenumfeld, das von verminderter Kundenaktivität, geringeren Vermögensbeständen und regulatorischen Veränderungen geprägt ist. Wir richten uns noch stärker auf die Kundenbedürfnisse aus und investieren weiterhin umsichtig ins Wachstum, sowohl weltweit als auch in der Schweiz, unserem Heimmarkt.

Das Investment Banking erzielte ein sehr gutes Quartalsergebnis, was auf Fortschritte bei der verstärkten Ausrichtung auf das Kundengeschäft und Erhöhung der Kapitaleffizienz zurückzuführen ist. Wir verzeichneten ein hohes Ertragswachstum und Marktanteilsgewinne in Kerngeschäften wie Zinsprodukte und Devisen, Sekundärhandel mit verbrieften US-Privathypotheken, Cash Equities und Prime Services. Mit den im Investment Banking neu ausgerichteten Geschäftsaktivitäten erzielten wir deutlich bessere Ergebnisse, wozu neu ausgerichtete Geschäftsmodelle und verminderter Risikoeinsatz massgeblich beitrugen. In den Bereichen, aus denen wir uns zurückziehen, haben wir unsere Risikopositionen weiter markant abgebaut. Im Verlauf des Quartals verringerte sich unser Sachaufwand deutlich. Der Personalaufwand im Quartal fiel hingegen höher aus aufgrund der verzögert anfallenden Kosten aus langfristigen Vergütungsplänen früherer Jahre sowie der Abgrenzungen für variable, leistungsbezogene Vergütung für 2009 entsprechend der verbesserten risikobereinigten Profitabilität des Investment Banking.

Im Asset Management erzielten wir weitere Fortschritte bei der strategischen Ausrichtung auf Asset Allocation, das Schweizer Geschäft und alternative Anlagen sowie deren



Brady W. Dougan, Chief Executive Officer (links),
Walter B. Kielholz, Präsident des Verwaltungsrats.

engere Abstimmung mit dem integrierten Geschäftsmodell. Wir erreichten Verbesserungen bei der Anlageperformance unserer Produkte und stellten ein globales Vertriebssteam zusammen, das unsere institutionellen Kunden weltweit betreut. Die Arbeiten zur Ende 2008 bekannt gegebenen Veräusserung unseres Geschäfts mit traditionellen Strategien in Europa und Asia Pacific an Aberdeen Asset Management verlaufen planmässig. Die Erträge aus Vermögensverwaltungsgebühren erwiesen sich als widerstandsfähig, und die Vermögensbasis stabilisierte sich. In wichtigen Anlageklassen aber, vorwiegend in Private Equity, erlitten wir im ersten Quartal 2009 grösstenteils nicht realisierte Wertverluste. Dies führte zu einem Vorsteuerverlust für die Division. Wir sind überzeugt, dass alternative Anlagen eine wichtige Anlageklasse für unsere Kunden darstellen und dass wir uns in dieser Anlageklasse langfristig durch die besten Erträge auszeichnen können.

Bisherige und neue Kunden anerkennen zunehmend die Stärken der Credit Suisse. Mit unserer klaren Strategie erarbeiteten wir uns deutliche Wettbewerbsvorteile, charakterisiert durch die starke Kapitalbasis, eine solide Refinanzierung bei guter Liquidität, den Verzicht auf eine direkte Beteiligung des Staates, gut aufgestellte Geschäftsbereiche, das kapitaleffi-

ziente Geschäftsmodell und ein wesentlich vermindertes Risikoprofil. Darum setzen Kunden ihr Vertrauen in die Credit Suisse. Dank unserer Stärken können wir zudem kompetente Mitarbeitende gewinnen, mit denen wir unser Geschäft weiter ausbauen.

Seit Ausbruch der Finanzkrise haben wir konsequent auf unser integriertes Geschäftsmodell gesetzt und so unseren Kunden umfassende, auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Lösungen angeboten. Dadurch können wir ihnen den grösstmöglichen Nutzen aus unseren drei einander ergänzenden Divisionen realisieren und unser umfassendes Know-how gesamthaft zur Verfügung stellen. Die Kunden schätzen diesen Ansatz, dank dem wir besser auf ihre Bedürfnisse eingehen können.

Aus der Zusammenarbeit zwischen unseren Divisionen generieren wir weiterhin stabile Erträge mit hohen Margen. Im ersten Quartal 2009 beliefen sich diese Erträge auf CHF 1,0 Mia. Wir sind zuversichtlich, bis 2012 die anvisierten CHF 10 Mia. zu erzielen.

Wir konnten unsere ausgezeichnete Kapitalbasis und unsere solide Finanzierung weiter ausbauen. Per Ende des ersten Quartals 2009 betrug die Kernkapitalquote starke 14,1%, die wir ohne Verwässerung der bestehenden Aktionäre erreichten. Unsere ausgezeichnete Kapitalbasis bietet uns eine hohe strategische Flexibilität und ist ausschlaggebend für das Vertrauen unserer Kunden.

Wir waren nicht auf direkte staatliche Unterstützung angewiesen. Dennoch stehen wir in engem Kontakt mit Regierungen und Aufsichtsbehörden und unterstützen deren Massnahmen zur Stabilisierung und Bereinigung der Finanzbranche.

Strategische Ausrichtung

Wir sind zuversichtlich im Hinblick auf die Herausforderungen im veränderten Marktumfeld und die Geschäftsaussichten der Credit Suisse, besonders im Branchenkontext. Unser umsichtiges Verhalten hat sich im ersten Quartal bezahlt gemacht, und wir agieren weiterhin mit Vorsicht. Wir schliessen anhaltend volatile Märkte oder gar Marktverwerfungen nicht aus und glauben, gut aufgestellt zu sein, sowohl für solche Herausforderungen als auch für das Nutzen von Chancen im Markt, wenn sie sich ergeben. Wir glauben, dass wir dafür das geeignete Geschäftsmodell, die richtige Strategie und die besten Mitarbeitenden haben.

Wir danken unseren 46'700 Mitarbeitenden für ihren wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg. Sie geben jeden Tag ihr Bestes für die Bank, die Kunden, die Aktionäre und das gesellschaftliche Umfeld.

Wir wollen hervorragende Dienstleistungen für unsere Kunden und Mehrwert für unsere Aktionäre erbringen. Dadurch tragen wir auch massgeblich dazu bei, das Vertrauen in die Finanzdienstleistungsbranche wieder zu stärken.

Freundliche Grüsse

Walter B. Kielholz
April 2009

Brady W. Dougan

Kennzahlen

	in / Ende			Veränderung in %	
	1Q09	4Q08	1Q08	Quartal	Jahr
Reingewinn (in Mio. CHF)					
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	2 006	(6 024)	(2 148)	-	-
davon aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	2 038	(5 486)	(2 154)	-	-
Gewinn pro Aktie (in CHF)					
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.63	(4.56)	(1.97)	-	-
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	1.60	(5.00)	(1.97)	-	-
Verwässertes Ergebnis pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.62	(4.56)	(1.97)	-	-
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	1.60	(5.00)	(1.97)	-	-
Eigenkapitalrendite (in %)					
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	22.6	(62.0)	(20.8)	-	-
Kernergebnis (in Mio. CHF)					
Nettoertrag	9 557	(1 830)	2 926	-	227
Rückstellungen für Kreditrisiken	183	486	151	(62)	21
Geschäftsaufwand	6 320	6 344	5 356	0	18
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern	3 054	(8 660)	(2 581)	-	-
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)					
Aufwand-Ertrag-Relation	66.1	-	183.0	-	-
Gewinnmarge, vor Steuern	32.0	-	(88.2)	-	-
Effektiver Steuersatz	32.1	36.7	17.7	-	-
Reingewinnmarge ¹	21.0	-	(73.4)	-	-
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)					
Verwaltete Vermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1 121.7	1 106.1	1 297.5	1.4	(13.5)
Netto-Neugelder	8.8	(12.6)	(5.2)	-	-
Bilanzdaten (in Mio. CHF)					
Total Aktiven	1 156 086	1 170 350	1 207 994	(1)	(4)
Nettoausleihungen	237 510	235 797	229 168	1	4
Total Eigenkapital	36 009	32 302	37 639	11	(4)
Materielles Eigenkapital der Aktionäre ²	25 704	22 549	27 517	14	(7)
Buchwert pro ausstehende Aktie (CHF)					
Buchwert pro Aktie	31.19	27.75	37.14	12	(16)
Ausstehende Aktien (in Mio.)					
Ausgegebene Aktien	1 184.6	1 184.6	1 162.5	0	2
Eigene Aktien	(30.0)	(20.7)	(149.0)	45	(80)
Ausstehende Aktien	1 154.6	1 163.9	1 013.5	(1)	14
Börsenkaptalisierung					
Börsenkaptalisierung (in Mio. CHF)	41 059	33 762	56 251	22	(27)
Börsenkaptalisierung (in Mio. USD)	36 120	33 478	56 618	8	(36)
BIZ-Kennzahlen					
Risikogewichtete Aktiven (in Mio. CHF)	260 831	257 467	301 009	1	(13)
Kernkapitalquote (in %)	14.1	13.3	9.8	-	-
Eigenmittelquote (in %)	18.7	17.9	13.6	-	-
Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)					
Anzahl Mitarbeiter	46 700	47 800	48 700	(2)	(4)

¹ Basiert auf den Aktionären zurechenbaren Beträgen. ² Materielles Eigenkapital der Aktionäre wird berechnet durch Abzug des Goodwills und sonstiger immaterieller Werte von Total Eigenkapital.

Aktionärsinformation: Termine und Quellen

Termine Aktionärsinformation

Dividendenzahlung	Donnerstag, 30. April 2009
Resultat des zweiten Quartals 2009	Donnerstag, 23. Juli 2009
Resultat des dritten Quartals 2009	Donnerstag, 22. Oktober 2009

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse und weitere Berichte	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse Procurement Non-IT Schweiz RSCP 1 / Publikationenversand CH-8070 Zürich Schweiz

US Share Register and Transfer Agent

ADS Depotbank	Deutsche Bank Trust Company Americas Broker Service Desk
Adresse	Credit Suisse c/o Mellon Investor Services P.O.Box 3316 So. Hackensack, NJ 07606 United States

Anrufe aus den USA und aus Kanada (gebührenfrei)	+1 800 301 3517
Anrufe aus anderen Ländern	+1 201 680 6626
E-Mail	shrrelations@mellon.com

Schweizer Aktienregister und Transfer-Agent

Adresse	Credit Suisse Group AG Dept. GHBS CH-8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 2660
Fax	+41 44 332 9896

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Dieser Bericht enthält Aussagen, die Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements») im Sinne des US-Gesetzes zur Reform privater Rechtsstreitigkeiten über Wertpapiere (Private Securities Litigation Reform Act) darstellen. Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele,
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten,
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen,
- Schwankungen der Märkte und Zinssätze,
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko eines anhaltenden Wirtschaftsabschwungs in den USA oder weltweit im Jahr 2009 und danach,
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer anhaltenden Verschlechterung von Subprime- und anderen Immobilienmärkten,
- weitere negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf strukturierte Kreditprodukte oder andere Kreditengagements oder auf Anleihenversicherer,

- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen,
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, währungs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen und von Währungsschwankungen,
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten,
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahmung von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind,
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen,
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken in einem oder mehreren der Länder, in denen wir tätig sind,
- die Auswirkungen von Änderungen an Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken,
- der Wettbewerb in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind,
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen,
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern,
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren,
- technologische Veränderungen,
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer,
- Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen,
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten und anderen Unwägbarkeiten,
- die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen, sowie
- unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht erschöpfend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen unter IX – Zusätzliche Informationen – Risikofaktoren.